



Was tun gegen Stammtischparolen?

Lernziele:

Die TN erkennen, was Stammtischparolen sind und entwickeln kreative Gegenreden (Counter Speech), um sie zu entkräften und Stellung zu beziehen.

Ablauf:

Im Raum werden einzelne Stammtischparolen, die auf Din A3 Papier geschrieben sind, verteilt. Nun rotieren die TN in 3-minütigen Rhythmen von Stammtischparole zu Stammtischparole. Sie überlegen sich, wie sie die Aussage entkräften können.

Material:

Stammtischparolen auf Din A3 Papier, Stifte, Stoppuhr

Idee: bewusste Auseinandersetzung und Haltungsentwicklung

Phase:

Praxis

Zeitaufwand:

30 Minuten

Altersgruppe:

ab 14 Jahren

Redaktion:

Projekt „Jugend, Medien, Partizipation“,
Haus Neuland e.V.



Das Projekt JuMP up! wird gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen.



Was tun gegen Stammtischparolen?

Beispiele für Stammtischparolen:

...Homosexualität ist unmoralisch.

...Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

...Ich hätte ein Problem damit, wenn sich Sinti und Roma in meiner Gegend aufhalten.

...Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.

...Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.

...Da, wo Flüchtlinge sind, nimmt die Kriminalität zu!

...Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.

...Denen geht's gar nicht so schlecht. Die haben alle teure Handys.

...Die meisten Medien berichten absichtlich nicht über schlimme Dinge, die Flüchtlinge tun, damit die Wahrheit nicht ans Licht kommt!

...Wir können doch nicht alle aufnehmen – wir schaffen das nicht.

...Was ist mit unseren Kindern, unseren Obdachlosen? Für die ist keine Hilfe mehr übrig, weil sich alles nur noch um Flüchtlinge dreht!

...Wenn das so weitergeht, sind die Deutschen bald ausgestorben – ich fühle mich jedenfalls fremd im eigenen Land mit den ganzen Flüchtlingen!

Beispiele für Strategien: Nachfragen, Hintergrundwissen kundgeben, Ironie zur Entkräftung, Aufzeigen von Widersprüchen, Eigene Erfahrungen erfragen, Hass nicht mit Hass begegnen